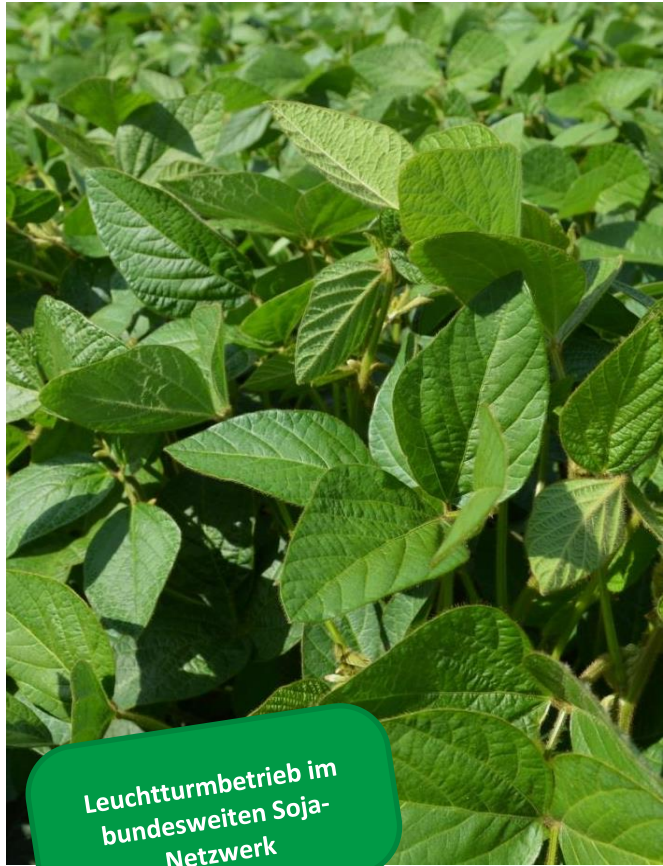




Bioland-Betrieb Meitzler



Das Soja-Netzwerk

Das Verbundvorhaben „Soja-Netzwerk“ ist Teil der Eiweißpflanzenstrategie des Bundes. Ziel des Netzwerks ist die **Ausweitung und Verbesserung**

- ✓ des Anbaus und
- ✓ der Verwertung

von Sojabohnen in Deutschland.

Wichtiger Bestandteil des Projekts sind die **Demonstrationsbetriebe**, auf denen aktuelle Erkenntnisse aus der Soja-Forschung in die Praxis umgesetzt und schlagbezogene Daten erfasst werden.

Ein zentraler Punkt des Soja-Netzwerks ist der **Wissensaustausch** zwischen Forschung, Beratung und Praxis. Daher werden über die gesamte Projektlaufzeit von allen Projektpartnern Maßnahmen wie Feldtage, Seminare oder Vortragsveranstaltungen zum Anbau und der Verwertung von Soja durchgeführt.

Infos zu Terminen, Veranstaltungen, Ansprechpartnern: www.sojafoerderring.de

Projektlaufzeit: 01.09.2013 bis 31.12.2018

Förderung: Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie gefördert.

Projektpartner des Betriebes:



Landwirtschaftliches
Technologiezentrum
Augustenberg



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

LTZ Augustenberg
Außenstelle Rheinstetten-Forchheim
Kutschenweg 20
76287 Rheinstetten

Tel.: 0721/ 9518-240, -246

Ansprechpartner: Janina Schmid, Anne Reutlinger

ptble
Projekträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Der Bioland-Betrieb Meitzler liegt im rhein-hessischen Spiesheim und wird seit 1992 von der Familie Meitzler bewirtschaftet. Auf 120 ha werden Getreide, Soja, Wein und verschiedene Leguminosen wie Erbsen, Wicken, Luzerne und Soja angebaut. Die Bewirtschaftung erfolgt seit 2012 ökologisch. Neben dem organischen Dünger aus einer Hühnermist-Kooperation, wird im Betrieb zudem Champost ausgebracht.



Die Sojabohnen werden für die Tofuerzeugung angebaut. Als ambitionierter Ackerbauer legt Armin Meitzler großen Wert auf eine gut funktionierende Unkrautregulierung. Hierzu wird neben einem Präzisionszinkenstriegel ein Rollstriegel in den pfluglos bewirtschafteten Schlägen eingesetzt. Zudem verfügt der Betrieb über eine 12-reihige kameragesteuerte Hacke, die im Betrieb mit Flachhäuflern zum Einsatz kommt. Der Drusch wird vom Betriebsleiter selbst durchgeführt. Armin Meitzler arbeitet kooperativ mit weiteren Sojaanbauenden Landwirten aus der Region zusammen.



Kontakt

Bioland-Betrieb Meitzler

Niederstr. 34

55288 Spiesheim

06732-930754

biolandbetrieb-meitzler@web.de